

„DER ORT, WO DU STEHST, IST HEILIGER BODEN“ (Exodus 3, 5/ 2 Mose 3, 5)
Ein Tag Straßenexerzitionen in und um Altenberg

Straßenexerzitionen sind eine Schule der Aufmerksamkeit. Mit wachen Sinnen wahrnehmen, was ist, was geschieht, in mir, in der Welt, mit mir und Gott in der Welt. „Gott suchen mit allen Sinnen, Gott finden in allen Dingen.“ (Ignatius von Loyola) In den anscheinend alltäglichen Dingen und Regungen draußen und in mir drinnen die Spur des EWIGEN vernehmen und verkosten. Die Geisteskraft daraus ins eigenen Leben aufnehmen, das je „HEILIGE LAND“ (so übersetzt Martin Luther den Schluss von Exodus 3,5/ 2 Mose 3, 5). Darin „Aufmerksamkeit als das natürliche Gebet der Seele“ (Malebranche) für einen Tag zu üben. Im Gehen alleine, in Resonanz und Erzählgemeinschaft in der Gruppe und begleitet darin.

Termin: Samstag, 11. Dezember 2021 von 10 bis 19 Uhr (mit Abschluss der Vorabendmesse im Altenberger Dom)

Elemente: Impuls, 3 Stunden Straße (Gehen nach draußen), Resonanz als Erzählgemeinschaft in Begleitung, Gottesdienst

Ausgangsort: Altenberger Dom/ Haus Altenberg

Was die Teilnehmenden brauchen: Offene Bereitschaft, sich einzulassen auf das, was nicht schon gewusst ist (die Geisteskraft Gottes liebt es, zu überraschen); wetterfeste Kleidung für Wind und Wetter, wie es an dem Tag je ist.

Kosten: keine

Begleitung: Markus Roentgen, Pfarrerin Claudia Posche, Pfarrerin Julia-Rebecca Riedel, Pfarrer Thomas Taxache